Aufenthaltes in Rom. — Durch den Mittelplan erstreckt sich ein Viaduct jenseits dessen im Hintergrund der Petersdom hervorragt. Vorn vor Gebüsch- und Baumgruppen südlicher Art begrüssen sich links zwei weiss gekleidete Damen, rechts: zwei Herren im Frack. Man liest unten in der Mitte an einer Art Mauerkrönung: *G. BUSSE Via Quattro Fontane Nr.* 17. *P°* 2 Das Blättchen ist selten. Wir kennen von demselben auch Exemplare mit Golddruck.

I. Mit der angegebenen Inschrift.

II. Die Worte Via Quattro Fontane No. 17 P° 2 sind gelöscht.

21. Apollo unter den Hirten.

H. 10″ 7‴, Br. 15″ 11‴.

Nach *J. A. Koch's* schönem Bild bei H. Brockhaus in Leipzig. — Reiche Landschaft im italienischen Charakter mit Fernsicht auf Berge und Meer. Der Gott, die Leier spielend, umgeben von Hirten und Hirtinnen, befindet sich im linken Vorgrund. Rechts gegen den Mittelgrund Pan mit Satyrn und Nymphen. Heerden ziehen die Berge hinan. Im Unterrand. APOLLO UNTER DEN HIRTEN, links unter dem Stich: *gem. v. Koch,* in der Mitte Busse's Monogramm, rechts: *gest. v. G. Busse Roma* 37 *Firenze* 1838, *im Verlag bey G. Busse.* Oben links im Rand Nr. 33.

I. Vor der Schrift.

II. Mit der Schrift, aber vor dem Zusatz: „im Verlag bei G. Busse."

III. Mit diesem Zusatz.

Die Aetzdrücke sind vor vielen Arbeiten, vor aller Schrift, nur mit dem Monogramm Roma 1837 in der Mitte des Unterrandes.

22. Macbeth.

H. 8″ 1‴, Br. 12″ 1‴.

Nach *J. A. Koch's* Bild im Ferdinandeum zu Innsbruck. —